

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLII.

Den 18. October 1794.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio

## I. Aus Budissin.

Am Dienstage, den 14. d. starb allhier, Se. Hochwürden Herr Michael Johann Walde, des hiesigen Stiffts Capitulär und Cantor ꝛc. nach einem Krankenlager von einigen Wochen, in einem Alter von 73 Jahren. Der entseelte Körper ward, seiner Vorschrift gemäß, am Donnerstage gegen Abend nach Ratibor (woselbst der Verewigte ehemals lange Pfarrer gewesen) abgeführt, und am folgenden Tage Vormittags dalebst zur Ruhe gebracht. — Wer den Wohlthät. gekannt hat, wird ihm den Ruhm der reinsten Religiosität, der strengsten Rechtschaffenheit, der herzlichsten Freundschaft und der bereitwilligsten Wohlthätigkeit nicht versagen.

In Zeit von 12 Tagen raubte hier der Tod drey Wöchnerinnen. Die erste war

die Gattin des Perukiers Hrn. Voigts, eine geb. Bierenzin, welche die erste Frucht ihrer Ehe (ein todtes Söhnchen) mit ins Grab nahm. — Die zweite war Fr. Christiane Dorothee, die Gattin Hrn. Carl Christn. Apelts, Kunst-Waid- und Schönfärbers allhier, mit dem sie sich am 16. Nov. 1790 verband. Sie war in Eschirne am 11. Jun. 1772 geboren. Ihre Aeltern sind: Hr. Joh. Cubasch, Pastor an der Michaelskirche allhier, und Fr. Joh. Christ. Elisabeth geb. Gleisberg. Sie starb im vierten Wochenbette, und hinterläßt 3 mütterlose Waisen. Am 10. d. ward sie nach Art der ganzen Schule begraben. — Die dritte ist die Gattin des Hrn. Kandidat und Privatlehrers Herrmann, welche ebenfalls im ersten Kindbette starb, und aus ihrer kurzgedauerten Ehe eine Tochter hinterläßt.

Es

Bon